Sa., 07. Dez. 2024

FÖRDERVEREIN ALTE SCHULE FÜR KLEINKUNST IN SOLNHOFEN E.V.

Sa., 12. Okt. 2024 Christine Eixenberger Einbildungsfreiheit

Sa., 02. Nov. 2024 Christian Bumeder, Bumillo Haushaltsloch



Alfred Mittermeier

Leise rieselt der Schmäh

Sa., 28. Dez. 2024

Liese-Lotte Lübke
Die beste Entscheidung der
Woche

Fr., 03. Jan. 2025

Holger Paetz
So schön war's noch selten
Der satirische Jahresrückblick

Sa., 18. Jan. 2025

Lucy van Kuhl
Auf den zweiten Blick
Fr., 31. Jan. 2025

Teresa Reichl

, 31. Jan. 2025 Teresa Reichl Bis jetzt

Sa., 22. Feb. 2025 Marco Tschirpke Empirisch belegte Brötchen

So., 15. Mrz. 2025 Constanze Lindner Lindners Lebenslust

So., 30. Mrz. 2025 Lars Redlich Lars but not least



www.alte-schule-ev.de









Solnhofer Bruch 2 • 91807 Solnhofen Tel 09145 / 837933 Fax 09145 / 6702

e-mail: natursteine-friedel@t-online.de www.natursteine-friedel.de



Am Kreuzberg 1 = 85135 Titting = Tel.: (0 84 23) 99 66-0 = Fax: (0 84 23) 99 66-40





Bahnhofstraße 12 • 91807 Solnhofen Tel. 09145 / 235

www.getraenke-hefele.de • getraenke@hefele-solnhofen.com

- umfangreiches Getränke-Sortiment mit vielen regionalen Spezialitäten
- Flüssiggas-Vertrieb
- DHL-Paketshop

- Mühlenladen
- Tabakwaren













Liebes Publikum,

wenn der Sommer ausklingt, melden wir uns wieder mit dem neuen Programm der Alten Schule. Auch diesmal mit einem Mix aus "Alten Bekannten" und Künstlern, die wir zum erstem Mal auf unserer Bühne begrüßen dürfen.

Zur ersten Gruppe gehören als Auftakt Christine Eixenberger, 2016 zuletzt im Dreierpack "3 Kritische" bei uns, mit ihrem Programm "Einbildungsfreiheit". Dazu gehört auch Alfred Mittermeier als gern gesehener Gast mit seinem Weihnachtsprogramm "Leise rieselt der Schmäh". Der satirische Jahresrückblick von Holger Paetz nach dem Jahreswechsel ist inzwischen Kult und gegen Ende der Saison kommen die Fans von Constanze Lindner zum dritten Mal voll auf ihre Kosten.

In der Mehrzahl sind im diesjährigen Programm aber die Künstler, die zum ersten Mal bei uns gastieren. Schon im November steht Bumillo, alias Dr.phil. Christian Bumeder (Germanistik und Theaterwissenschaften) mit einem "Haushaltsloch" auf der Bühne. Wie immer gibt es in der Weihnachtsvorstellung viel Musik, diesmal mit Lise-Lotte Lübke am Piano, mit Gesang, Texten und Geschichten. Damit wird uns auch Lucy van Kuhl wenig später einen sicher schon "auf den ersten Blick" unterhaltsamen Abend bereiten.

Bei Teresa Reichel freuen wir uns auf den Spagat zwischen ernsthafter Gesellschaftskritik und amüsanter Unterhaltung, für den sie 2023 mit den Bayerischen Kabarettpreis für Senkrechtstarter ausgezeichnet wurde.

Musikalisch und poetischer wird es wieder mit Marco Tschipke (Deutscher Kabarettpreis 2007, Deutscher Kleinkunstpreis 2018) der "Lapsuslieder & politische Poesie" auf unsere Bühne bringt. Und auch am Ende der Theatersaison geht es bei "Lars but not least" musikalisch zu. Lars Redlich bringt uns ein Musikkabarett, das von der Wetzlarer Neue Zeitung "Eine künstlerische Kostbarkeit" genannt wurde.

So viel zu den künstlerischen Aspekten der neuen Saison. Zu den organisatorischen müssen wir Sie leider bitten, die Mitteilungen auf der Seite 5 zu lesen.

Auf eine gute Saison und ein Wiedersehen in der Alten Schule!

Heinz Rösch, 1. Vorsitzender



Und wieder ein Nachsatz in eigener Sache:

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, Mitglied in unserem Förderverein zu werden? Neben einem reduzierten Abopreis bieten wir die Teilnahme am Sommerfest mit Livemusik im Biergarten und weiterhin könnten Sie damit unsere Arbeit unterstützen, gerne auch aktiv! Wir würden uns sehr über Ihren Beitritt freuen!









 \bigoplus





Impressum

Ort der Veranstaltungen

Theater-Gasthaus Alte Schule Ferdinand-Arauner-Straße 28 · 91807 Solnhofen

Kontaktadresse Förderverein

Förderverein Alte Schule für Kleinkunst in Solnhofen e.V. Mühlweg 17 · 91807 Solnhofen

Kartenvorverkauf

Theater-Gasthaus Alte Schule (bis Ende 2024) Ferdinand-Arauner-Straße 28 · 91807 Solnhofen

Buchhandlung Stoll (gesamte Saison) Luitpoldstraße 14 · 91781 Weißenburg

Kartenvorbestellung / Reservierung

Theater-Gasthaus Alte Schule · Solnhofen (bis Ende 2024) Tel. 09145/6422 · ab 16 Uhr · Mittwoch Ruhetag

Heinz Rösch · Solnhofen · Tel. 09145/6943

ab Januar 2025:

Dietrich Renner · Solnhofen · Tel. 09145/837177

Bitte informieren Sie uns rechtzeitig, wenn Sie zurückgelegte Karten nicht in Anspruch nehmen können.

Ermäßigter Eintritt, nur an der Abendkasse

Behinderte, Schüler, Studenten, Auszubildende: 11 €

Abokarte für alle Vorstellungen – erhältlich am 12.10.2024 an der Abendkasse oder vorab auf Anfrage

- Reservierter Stammplatz f
 ür alle Vorstellungen
- Die Karte ist übertragbar und kann für einzelne Vorstellungen an Verwandte oder Bekannte weitergegeben werden.

Preis für Mitglieder: 160 € (62 € gespart)
Preis für Nicht-Mitglieder: 180 € (42 € gespart)

Verantwortung

1. Vorsitzender Heinz Rösch

Druck

Braun & Elbel GmbH & Co. KG · Weißenburg Auflage 2.000 Stück













Umbruch in der "Alten Schule"

Dem Wirt des Theatergasthauses "Alte Schule", Reiner Arauner, genannt "Bigok", wurde zum Jahresende 2024 der Pachtvertrag gekündigt. Damit geht nicht nur eine von 1990 an bestehende Wirtshaustradition, sondern auch die seit der Gründung des Fördervereins im Jahr 1994 gewachsene Symbiose von Gaststätte und Verein zu Ende.

Aktuell ist die Form der neuen Gastronomie in der "Alten Schule" noch offen, der Förderverein hat jedoch die Zusage, dass alle Veranstaltungen der Saison 2024/2025 bis Ende März im Theatersaal stattfinden können. Ob nach Jahresende über diesen hinaus Flächen zur Verfügung stehen, hängt von den dann laufenden Renovierungsarbeiten ab.

Für unsere Veranstaltungen planen wir deshalb folgendermaßen:

- Bis zur dritten Vorstellung am 07.12.2024 bleibt voraussichtlich alles "wie gehabt" mit Speisen und Getränken in der Gaststube.
- Bei der Weihnachtsvorstellung am 28.12.2024 werden in der Gaststube nur noch Getränke ausgeschenkt.
- Ab dem Jahresrückblick von Holger Paetz müssen wir flexibel reagieren. Wir werden aber in jedem Fall unser Publikum mit Getränken in einem angemessenen Umfeld versorgen.

Wir vertrauen darauf, dass unser gutes und treues Publikum sich durch diese Einschränkungen nicht vom Besuch der Alten Schule abhalten lässt. Vielleicht können wir ja am Ende dieser Theatersaison noch einmal mit Holger Paetz sagen "So schön war's noch selten" und der Zukunft des Fördervereins gelassen entgegensehen.





































 \bigoplus

Samstag, 12. Oktober 2024 Alte Schule · 20 Uhr Eintritt 24 €

Einbildungsfreiheit

Christine Eixenberger fegt mit ihrem aktuellen Solo-Programm "Einbildungsfreiheit" gewohnt rasant von einer Bühne zur nächsten. Sie kann auch gar nicht anders, denn sie hat sich frei gemacht. Von ihren eigenen vier Wänden nämlich – gezwungenermaßen. Alles beginnt mit einem biblischen Wasserschaden: Von sagenumwobenen Pilzkolonien und nicht ganz so flotten Handwerksburschen aus ihrer Wohnung vertrieben, bricht Christine Eixenberger in eine Odyssee durch den Groß- und Kleinstadtdschungel auf.

In ihrem Programm breitet die Kabarettistin ein Panoptikum aus, wie es romantischer nicht sein könnte: Bei ihrer Wohnungssuche umgarnt sie Immobilienmakler und Hausbesitzer, die sich allesamt gebärden wie Lehnsherrn einer längst vergangenen Epoche. "Ich bin

dann mal so frei…!" denkt sich Christine Eixenberger und begegnet den Möchtegern-Monarchen der Neuzeit furchtlos und wortgewaltig, gestählt durch unzählige Bastelstunden und Grundschulklassenfahrten.





"Einbildungsfreiheit" erzählt pointenreich von Bürgern und Burgfräulein, von der Macht der Märkte und der Suche nach diesem einen, mystischen, bayerischsten aller Orte: Dem ominösen "Dahoam".



Titelrolle der ZDF-Reihe "Marie fängt Feuer" und aus anderen Fernsehformaten bekannt sein. Vor allem ist sie aber eine Vollblut- Entertainerin, die ihre pädagogische Vergangenheit nicht verleugnen kann. Sie trägt das Herz auf der Zunge, den Rotstift in der Hand und den Pausengong im Ohr. Besser als ein Tinnitus ist Letzterer allemal.

2019 wurde "Frau Eixenberger" mit dem Bayerischen Kabarettpreis in der Sparte "Senkrechtstarter" ausgezeichnet. Begründung der Jury: "Jung, strahlend, frech – und dabei sehr bayerisch. …".









 \bigoplus





Samstag, 02. November 2024 Alte Schule · 20 Uhr Eintritt 22 €

Haushaltsloch

Bumillo ist Kabarettist und Hausmann, aber nur als Kabarettisten kann man ihn live auf der Bühne erleben! Den Hausmann übt er ausschließlich vor heimischem Publikum aus. Doch weil das Private gerade im Moment wieder hochpolitisch ist, entstehen genau dort die Ideen für sein neues Programm »Haushaltsloch«, in das man sich gerne reinziehen lässt ...

Denn ganz gleich ob Mikrofon oder Mikrofaser, ob Bühnen- oder Beckenrand: Bumillo geht immer Vollgas nach vorne und befreit mit seinem kritischen Grundoptimismus die Köpfe aus den Schlingen des Alltags. Stand-up Comedy und Rap hat der 40jährige Familienvater im Gepäck, wenn er wie gewohnt klug, eindringlich und mitreißend über die Bühne tigert und dabei zeitloses Kabarett im Hier und Jetzt abliefert.

»Das bisschen Haushalt ...«, ja wer macht es denn nun? Mann/Frau /Roboter? Ist diese Frage ein Tabu oder eine Chance? Wie man es schafft, immer alle ToDos auf dem Schirm zu haben und Familie und Beruf unter einen Hut zu kriegen, weiß Bumillo auch nicht, aber ihm beim lauten Denken zuzuschauen, macht großen Spaß!

Bumillo - bürgerlich Christian Bumeder - ist mit allen Bühnenwassern gewaschen, ein echter Schelm in der Brandung, provozierend progressiv und entwaffnend ehrlich. Neue Wege sind für ihn Pflicht, flexibles Denken ebenso. Veränderung ist sein Thema No. 1, dabei bleibt er stets charmant beim Publikum und on point, wenn's um die Pointen geht. Und die sprudeln aus seinem mit persönlichen Anekdoten und Liedern prall gefüllten »Haushaltsloch« nur so raus, dass es rauscht! Sauber!











Samstag, 07. Dezember 2024 Alte Schule · 20 Uhr

Eintritt 22€

Leise rieselt der Schmäh

Schon wieder ein Kabarettprogramm zum Thema "Weihnachten"! Braucht's das? Schwer zu sagen. Die Antwort hängt ausschließlich von Ihrer persönlichen Weihnachtstauglichkeit ab.

Wenn Sie in den vergangenen Jahren sicher durch die stille Zeit marschiert sind wie einst Moses durch das Rote Meer, nie auf einem Christkindlmarkt alkoholisch abgestürzt, stets den perfekten Baum im Wohnzimmer platziert & dekoriert, immer die richtigen Geschenke besorgt, niemanden über- und unterschenkt, gleichzeitig die Präsent-Bilanz mit einem satten finanziellen Plus abgeschlossen und an den Feiertagen nur angenehme Mitmenschen um sich gehabt haben, dann braucht es so ein Kabarettprogramm definitiv nicht!

Sollte das bei Ihnen tatsächlich der Fall sein, frage ich mich allerdings, warum Sie sich dieses textliche Gustostückerl überhaupt zu Gemüte führen. Möglicherweise ist es doch nicht so weit her mit

> ihrem Weihnachts-Know-how. Wohl noch zimthaltige Luft nach oben, ha?!

In ihrem eigenen Interesse lege ich Ihnen den Besuch dieses satirisch-weihnachtlichen Opus Magnum wärmstens ans Herz. Lassen Sie sich darauf ein, wenn ein mit Gaudium gesegneter Kabarettist eine Lichterkette des Humors zum Leuchten bringt, bis dass die Sicherung durchbrennt und keine einzige Nadel mehr am Baum hängt.

Also, Ihr Kinderlein, kommet! Denn er wird rieseln, der Schmäh, die ganze stille, heilige Nacht.







































Samstag, 28. Dezember 2024 Alte Schule · 20 Uhr Eintritt 22 €

Die beste Entscheidung der Woche

Durch drei Soloprogramme hindurch hat sich Liese-Lotte Lübke darauf spezialisiert, uns mit ihren selbstgeschriebenen und -komponierten Texten und Liedern zu berühren. Jetzt kreiert die Preisträgerin des Taubertaler-Kabarettpreises 2023 mit "Die beste Entscheidung der Woche" einen Abend, der längst überfällige Veränderungen nicht bloß anspricht, sondern sie gemeinsam mit den Menschen im Saal direkt auf den Weg bringt - nah, humorvoll, unverstellt!

Geistreich und mit grandioser Stimme übertrifft sie alle gehegten und nicht gehegten Erwartungen und wird zu einem knalligen, auditiven Farbklecks in unserem Leben, der noch tagelang liebevoll nachhallt.

In ihrem Kabarett-Konzert unterhält und amüsiert die Künstlerin nicht nur, sondern wütet auch mal Vorurteile durcheinander: echt, ehrlich, schonungslos und erholsam anders.

Eigentlich hat Lübke ein neues Genre geschaffen: Abenteuerkabarett. Denn einerseits ist ein Besuch des Kabarettprogramms von Liese-Lotte Lübke ein Abenteuer. Andererseits ist es abenteuerlich, wie mutig und direkt diese Künstlerin mit ihrem wilden Charme ihr Publikum begeistert.







Im privaten Leben stürzt sich Liese-Lotte als Gleitschirmpilotin von den höchsten Bergen. Als freche, gleichzeitig sanfte, aber vor allem immer aufrichtige Künstlerin fliegt sie mit ihrem Publikum durch ihr impulsives Solo.

Wie sagte ein Zuschauer nach dem Konzert: "Selten hat ein so unterhaltsam dargebrachter, tiefgründiger Abend so nachhaltige Wirkung bei mir hinterlassen".

Und immer wieder bekommt sie als Feedback: "Wir haben Sie zum ersten Mal live erlebt und es war – die beste Entscheidung der Woche"!

Presse:

"Lübke ist spätestens seit ihrem zweiten abendfüllenden Programm mehr als ein Geheimtipp. Und den sollte man sich nicht entgehen lassen."

Neue Westfälische Zeitung









(





















Freitag, 03. Januar 2025 Alte Schule · 20 Uhr Eintritt 22 €

So schön war's noch selten Der satirische Jahresrückblick

Am Ende eines jeden Jahres stellt man sich die bange Frage: Was war nur wieder alles los? Wie soll man sich das alles bloß merken? Man will doch mitreden können.

Holger Paetz hat die "Highlights" des Jahres 2024 gesammelt und präsentiert sie in seiner unwiderstehlichen Ein-Mann-Jahresrückblick-Show "So schön war's noch selten!" - Eine kabarettistische Berg- und Talfahrt durch die vergangenen 12 Monate.

Das verflossene Jahr hat wieder mal gezeigt, was in 366 Tagen so alles passieren kann. Davor neigen wir unser Haupt in Ehrfurcht. Holger Paetz blickt mit Hochachtung zurück.

Leider ist jede noch so brisante Meldung nach kurzer Lebensdauer schon wieder Geschichte. Man muss was draus machen. Wir brauchen dringend mehr glänzende Vergangenheit!

Holger Paetz ist ein sprachvirtuoser Kabarett-Literat. Der Schwabinger Kunstpreisträger (2013) räsoniert über Politisches und Alltägliches, defloriert Tabus und zerstückelt brisante Themen nachhaltig. Blitzgescheit und anspruchsvoll treibt er seine rasanten Wortspiele auf die Spitze. So schön schwarz hat man das vergangene Jahr wohl noch kaum erlebt.

















Samstag 18. Januar 2025 Alte Schule · 20 Uhr Eintritt 22 €

Auf den zweiten Blick

Verliebt auf den zweiten Blick. Begeistert auf den zweiten Blick. Mitfühlend auf den zweiten Blick. Enttäuscht auf den zweiten Blick. Viele Menschen, Momente und Emotionen nehmen wir beim ersten Mal nicht richtig wahr. Lucy van Kuhl besingt und kommentiert in ihrem neuen Programm "Auf den zweiten Blick" empathisch die Liebe, das Alter, Menschen, die in unserer Gesellschaft kaum wahrgenommen werden, Menschen, die (leider) viel zu sehr wahrgenommen werden, Situationen, die man sich eingebrockt hat und aus denen man schlecht wieder rauskommt. Und sie stellt sich die Frage "Wann hab ich zum letzten Mal was zum ersten Mal gemacht?", denn es lohnt sich auch ein zweiter, dritter, sechster Blick auf unsere Lebensroutine. Der erste Blick ist der intuitive, der zweite Blick kann der besondere sein.









Freitag, 31. Januar 2025 Alte Schule · 20 Uhr Eintritt 22 €

Bis jetzt

Sie ist wortgewandt, sie ist niederbayerisch und sie kann was. Das behauptet die Kabarettistin Teresa Reichl provokant im Titel ihres Debütprogramms "Obacht, i kann wos"!. Und sie hält Wort, wenn sie in Anlehnung an Ereignisse aus ihrem bisherigen Leben Fragen aufwirft mit denen sie andere, aber vor allem sich selbst schmerzhaft auseinandernimmt.

Warum sind eigentlich alle Gedichte, die man im Germanistikstudium so liest, von Männern? Warum denken immer noch Leute, dass auf dem Dorf eh alle verwandt sind? Wie ist das Aufwachsen in einem 400-Seelen-Dorf, wenn ALLE den großen Bruder und die Eltern kennen? Teresa Reichl befragt sich und ihr Publikum, ohne Angst davor zu haben, keine Antworten zu finden.

Denn sie hat das Dorfleben mit in die Stadt, die klassischen Geschlechterrollen mit in die Emanzipation genommen und ist dabei, herauszufinden, wie man denn so zu leben hat als Feministin, Rampensau, Studentin, Frau und Dorfkind – und wer eigentlich ein Recht hat, ihr irgendwas vorzuschreiben?

Teresa Reichls amüsante Bestandsaufnahme nach fast einem Vierteljahrhundert Frauenleben schlägt mit Leichtigkeit den Bogen zwischen den Publikums-Generationen und führt jeden mühelos an bis dato noch unbekannte oder unbeliebte Themenwelten heran.

Wer einen Abend mit ihr erlebt hat, versteht plötzlich die Dynamik hinter Religionen (oder auch Verschwörungstheorien), der Spagat ist keine Illusion und Feminismus ist kein Schimpfwort mehr.



LEICHL



Preise:

2023: Bayerischer Kabarettpreis "Senkrechtstarter" 2022: Finalistin 20. Hamburger Comedy Pokal 2021: Jugendkulturpreis Dingolfing-Landau

Presse:

"Feministisches Kabarett der kurzweiligen Art. [Ein] gelungener Spagat zwischen ernsthafter Gesellschaftskritik und amüsanter Unterhaltung."

Die Rheinpfalz

















Paläozoo mit Fossilien der Jurazeit, Originale des 6. und 9. Urvogels, Dinosaurier, Lithografie, Führungen, Hobbysteinbruch

Öffnungszeiten

April - Oktober: täglich 9.00 - 17.00 Uhr November - März: sonntags 13.00 - 16.00 Uhr

Museum Solnhofen

Bahnhofstr. 8, 91807 Solnhofen Tel. 09145 832030 www.solnhofen.de E-Mail: info@solnhofen.de











Samstag, 22. Februar 2025 Alte Schule · 20 Uhr Eintritt 22 €

Empirisch belegte Brötchen

Gedichte & Lieder – in überwiegend komischer

Ob Gedicht oder Klavierlied – der Komiker Marco Tschirpke weiß sich kurzzufassen. Gespickt mit Verweisen auf Kunst und Geschichte, bedeutet ein Abend mit dem Gewinner des Deutschen Kleinkunstpreises 2018 vor allem ein intellektuelles Vergnügen. Wie er das Heute mit dem Gestern und das Hohe mit dem Tiefen verquickt, das ist so unverschämt lustvoll und unterhaltsam, daß sein Publikum davon oft nicht genug bekommen kann. Wobei auch die Küchenlyrik nicht zu kurz kommt. Kostprobe gefällig? "FONDUE – das meint: An runden Tischen / Gemeinschaftlich im Trüben fischen."





 \bigcirc











Samstag, 15. März 2025 Alte Schule · 20 Uhr Eintritt 22 €

Lindners Lebenslust

CONSTANZE LINDNER Ja, sie hat es getan!

Sie hat ein neues Programm gemacht! Viele ihrer irrwitzigen Geschichten, aus ihrem Bestseller Buch, schreien danach auf die Bühne zu kommen.

Und mit ihrem frischen neuen Comedy Bühnenprogramm, Lindners Lebenslust, ist sie jetzt auf Tour.

Sie redet, springt, rennt, lacht, liest und wirft mit all der Begeisterung um sich und dem Frohsinn, der in ihr steckt und den sie in dieses Buch hineingeschrieben hat.

Und wer diese Show zum Buch erlebt, merkt auf einmal, wie saukomisch Tipps für den Umgang mit sich selbst sein können. Denn in diesem Programm ist die Welt einer Frau auch für Männer lustig und lehrreich.

Die Presse freut sich: "Die bisher lustigste Lesung eines Frauenbuchs….."

"...mit der Wärme, die dieses "Lindner Kraftwerk" in einer Vorstellung erzeugt, könnte man einen Winter lang heizen."















Sonntag, 30. März 2025 Alte Schule · 20 Uhr Eintritt 22 €

Lars but not least

Das erste Soloprogramm des sympathischen Berliner Entertainers wird momentan noch als Geheimtipp gehandelt – aber sicher nicht mehr lange.

Lars Redlich ist der Thermomix unter den Komikern: Er singt, swingt und springt von der Sopran-Arie in den Hip Hop, mimt den Rocker, die Diva, zückt die Klarinette für eine Klezmer-Nummer. Brüllend komisch frisiert er Hits wie "Mandy" oder "Ladies" Night" und auch seine eigenen Songs überzeugen durch Phantasie und grandiosen Humor, wie etwa das Lied über Schorsch, die einzelne Socke, die ihren Partner bei 60 Grad verliert.

Herrlich, wie der Musical - Star (Grease, Rocky Horror Show, Disney in Concert u.v.m.) sich selbst auf die Schippe nimmt: Zusammen mit dem Publikum und seinem Klavier entsteht ein improvisiertes Medley aus zugerufenen Songs und Whitney Houston wird in "I will always love you" perfekt parodiert. Oder ist es gar eine Hommage?





















Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.





